

START-UP

MySugr erhält 4,2 Millionen Euro Investment

11.03.15, 12:16 [Mail an die Redaktion](#)



Die MySugr-Gründer freuen sich über das Investment. - Foto: MySugr

◀ 22 ▶ 9

START-UP

MySugr erhält 4,2 Millionen Euro Investment

KOMMENTARE ()

MEHR ZUM THEMA

Das österreichische aws geförderte Diabetes-Start-Up wird von Roche Venture, iSeed Ventures und XLHealth mit frischem Kapital versorgt.

DIABETES, APPS

Das aws geförderte Diabetes-Start-Up bekommt frisches Geld von Investoren. Neu mit an Bord sind iSeed Ventures aus San Francisco und Beijing und Roche Ventures aus Basel. Auch XLHealth, ein Alt-Investor des Start-Ups steckt noch einmal Geld in das Unternehmen. Finanziert werden damit soll das internationale Wachstum von mySugr. Insgesamt erhält das Unternehmen 4,2 Millionen Euro, für Hansi Hansmann, österreichischer Business Angel, das „größte Digital Health-Investment im DACH-Raum“.

Mit mySugr soll Diabetikern geholfen werden, den Alltag besser zu bewältigen. Von Diabetes sind rund 387 Millionen Menschen betroffen.

(FUTUREZONE) ERSTELLT AM 11.03.2015, 12:16

◀ 22 ▶ 9

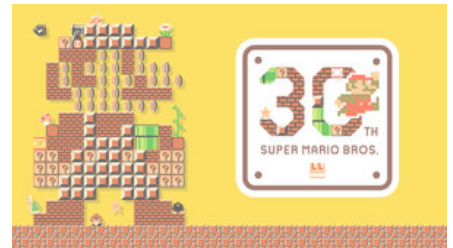
DIABETES, APPS

Kommentare ()

Ihr Kommentar
Bitte loggen Sie sich ein

[Einloggen / Registrieren](#)

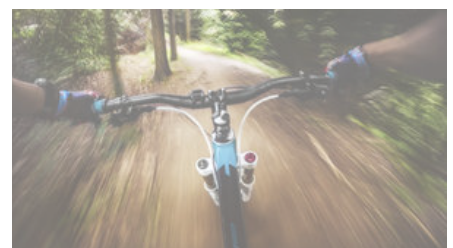
FEATURED



GEBURTSTAG
Super Mario wird 30



GESETZESNOVELLE
Kündigungsfrist bei Handyverträgen soll beschränkt werden



MOUNTAINBIKE
Die waghalsigsten Fahrrad-Profis im Netz

ABSENDEN

Mehr zum Thema



ENGLISH

mySugr: Diabetes App Will Be Free for Frequent Users

Diabetes patients can use the mySugr iPhone software from Vienna to manage their condition in a fun way. The pharmaceuticals company Sanofi Österreich and its parent company ...



WIENER START-UP

mySugr: Diabetes-App wird für Vielnutzer gratis

Mit der in Wien entwickelten iPhone-Software von mySugr können Diabetespatienten ihre Krankheit spielerisch bewältigen. Der Pharmakonzern Sanofi Österreich mit Mutterfirma ...
von [Jakob Steinschaden](#)



START-UP-GESCHICHTEN

iPhone-App MySugr kämpft gegen Diabetes-Monster

Unter dem Slogan "Diabetes aufessen" sagt eine junge Wiener Internet-Firma dem Motivationsmangel vieler Zuckerkranker den Kampf an. Das Ziel: Eine kostenpflichtige ...

von [Jakob Steinschaden](#)

Start-ups

13.09.2015 10:13 Uhr

Featured



SICHERHEIT

Start-up: Schutz gegen maßgeschneiderte Schadsoftware

Das vom Österreicher Christopher Kruegel mitgegründete US-Start-up lastline analysiert Schadsoftware in Echtzeit und schützt Netzwerke großer Firmen weltweit.



REISCHLS START-UP DER WOCHE

Nabriva entwickelt Medikament gegen Krankenhauskeime

Jährlich erkranken alleine in Europa mehr als vier Millionen Menschen an Krankenhauskeimen, fast 40.000 sterben. Ein Wiener Start-up entwickelt Antibiotika gegen diese Keime.



FORUM ALPBACH

Rat an Start-ups: "Einfach loslegen und machen"

Wollten Wirtschaftsstudenten früher größtenteils bei einem der vier großen Wirtschaftsprüfer arbeiten, so drängt es nun immer mehr Uniabsolventen in Startups.



RISIKOKAPITAL

Speedinvest expandiert nach Deutschland

Das Wiener VC-Unternehmen schickt zwei Partner nach Berlin und München, unter anderem "2 Minuten, 2 Millionen"-Jurorin Marie-Hélène Ametsreiter.



COMPASS REPORT

Start-ups: Wien als Standort international nicht existent

Die Übernahme von Runtastic durch Adidas hat eine Welle der Begeisterung in der heimische Start-up-Szene ausgelöst.



GEBURTSTAG

Super Mario wird 30

Die Videospiele-Ikone hat Geburtstag und Nintendo feiert mit der Veröffentlichung von Super Mario Maker. Der Klempner selbst kam nicht nur in der Hauptreihe seiner Spiele vor.

von [Roberto Giunta](#)